



# PRESSEMITTEILUNG

1. April 2015

## UnternehmensForum

c/o Boehringer Ingelheim  
Pharma GmbH & Co. KG  
Binger Straße 173  
55216 Ingelheim  
Tel. 06132 77-99844  
Fax. 06132 72-99844  
[www.inklusionspreis.de](http://www.inklusionspreis.de)

## Auch 2015: Inklusionspreis für Unternehmen

Das UnternehmensForum verleiht zum vierten Mal den Inklusionspreis „Für mehr Beschäftigung von Menschen mit Behinderung“ gemeinsam mit der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, der Bundesagentur für Arbeit und der Charta der Vielfalt. Schirmherrin ist die Bundesministerin für Arbeit und Soziales, Andrea Nahles.

## Pressekontakt

Astrid Jaehn  
Pressesprecherin des  
UnternehmensForums  
Tel. 06441 915-110  
[info@inklusionspreis.de](mailto:info@inklusionspreis.de)

**Um vorbildliche Beispiele für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung bekannt zu machen, lobt das UnternehmensForum 2015 erneut den „Inklusionspreis“ für Unternehmen aus. Der Preis aus der Wirtschaft für die Wirtschaft wird zusammen mit der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, der Bundesagentur für Arbeit und der Charta der Vielfalt verliehen. Ausgezeichnet werden Unternehmen, die beispielhafte Maßnahmen zur Ausbildung und Beschäftigung von Menschen mit Behinderung durchführen. Andrea Nahles, Bundesministerin für Arbeit und Soziales, bürgt als Schirmherrin für den Preis: „Mit dem Inklusionspreis leisten die Initiatoren einen wichtigen Beitrag, indem sie nicht nur außerordentlich gelungene Leistungen hervorheben, sondern auch andere Arbeitgeber sensibilisieren und motivieren.“**

Der Inklusionspreis richtet sich an Unternehmen aller Größenordnungen. Die Organisatoren sind davon überzeugt, dass Inklusion für die Wirtschaft eine Chance darstellt, um den Fachkräftebestand für die Zukunft zu sichern – ganz unabhängig von der Unternehmensgröße. „Immer mehr Arbeitgeber erkennen das Potenzial von gut qualifizierten Menschen mit Behinderung. Oftmals fehlt ihnen aber das Wissen, wie sie die Beschäftigung von Menschen mit Handicap realisieren können“, erklärt Olaf Gutzzeit, Vorstandsvorsitzender des UnternehmensForums. „Der Inklusionspreis für Unternehmen will Anregungen und Impulse geben, wie eine gelingende Beschäftigung von Menschen mit Behinderung in der Praxis gestaltet werden kann.“

Vorschläge können bis zum 15. Juli 2015 unter dem Stichwort „Inklusionspreis“ beim UnternehmensForum eingereicht werden.

**Weitere Informationen: [www.inklusionspreis.de](http://www.inklusionspreis.de)**

## Über die Initiatoren

### UnternehmensForum

Als Arbeitgeberinitiative setzt sich das UnternehmensForum für die Ausbildung, Beschäftigung und Weiterbeschäftigung von Menschen mit Behinderung in der Wirtschaft ein. Die Initiative versteht sich als bundesweite Plattform, um Erfahrungen auszutauschen, gute Beispiele zu erarbeiten und konkrete Anregungen für Arbeitgeber zu entwickeln. Das UnternehmensForum initiierte den Preis 2012 zum ersten Mal.

### Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände

Die Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) ist der sozialpolitische Spitzenverband der gesamten deutschen Wirtschaft. Arbeitgeberpräsident Ingo Kramer: *„Barrierefreiheit in den Köpfen ist der beste Weg zu mehr Ausbildung und Beschäftigung von Menschen mit Behinderung. Der Inklusionspreis zeichnet gelungene Beispiele in Unternehmen aus, die für diese Offenheit stehen – nicht zuletzt auch zu ihrem eigenen Vorteil.“*

### Bundesagentur für Arbeit

Die Bundesagentur für Arbeit ist der größte Dienstleister am Arbeitsmarkt. Neben der Vermittlung in Ausbildungs- und Arbeitsstellen bietet sie Arbeitgeberberatung sowie vielfältige Förderleistungen und Leistungen zur Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen. Raimund Becker, Vorstandsmitglied der Bundesagentur für Arbeit: *„Inklusion ist ein zentrales gesellschaftliches Thema, für das sich viele Akteure wie z.B. die Politik, Verbände, aber auch die Bundesagentur für Arbeit engagieren. Dieses Zusammenwirken zeigt erste Erfolge. So steigt die Zahl der beschäftigten Schwerbehinderten im langjährigen Vergleich. Dennoch ist es für viele schwerbehinderte Arbeitslose schwierig, wieder Arbeit zu finden. Deswegen engagiert sich die Bundesagentur für Arbeit als Kooperationspartner beim Inklusionspreis.“*

### Charta der Vielfalt

Die Charta der Vielfalt ist eine Unternehmensinitiative zur Förderung von Vielfalt in Unternehmen und Institutionen. Die Initiative will die Anerkennung, Wertschätzung und Einbeziehung von Vielfalt in der Unternehmenskultur in Deutschland voranbringen. Organisationen sollen ein Arbeitsumfeld schaffen, das frei von Vorurteilen ist. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen Wertschätzung erfahren – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung und Identität. Aletta Gräfin von Hardenberg, Geschäftsführerin des Charta der Vielfalt: *„Der Schwerpunkt Behinderung gehört selbstverständlich zu einem ganzheitlichen Diversity-Ansatz und gewinnt in Unternehmen immer mehr an Bedeutung.“*